

## Wartung SeCa CC100 PREMIUM / RWA



### Wartungsintervall:

1 x jährlich.

Bei SeCa CC100 PREMIUM zeigt die Zentrale den fälligen Wartungseinsatz optisch (LEDs und SE\_1 im Display) und akustisch (Hupentöne) an.

### Zu beachtende Normen:

DIN 14676 Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung – Einbau, Betrieb und Instandhaltung in ihrer jeweils gültigen Fassung

### Protokollierung der Wartung:

Die PC-Software Assistent CC100P/R bietet Ihnen die Möglichkeit, die über die PC-Software ausgeführten Wartungstätigkeiten in einem Protokoll aufzuzeichnen. Siehe hierzu Ziff. 3 – Dokumentation der Wartung.

Prüfung	Hinweise zur Ausführung mit ASS CC100P
<b>1. Vorbereitung</b>	
Start Wartungsprotokoll	<u>Menü Service / Wartungsprotokoll</u> Startet das Anlegen einer Datei, in die die mit dem Assistent ausgeführten Servicetätigkeiten geschrieben werden.
<b>2. Sichtkontrolle der Anlagenbestandteile</b>	
Verschmutzung	Flusen und Staub, Farbe
Beschädigung	Funktionsrelevante Beschädigungen
Umgebungsbedingungen	z. B. Mindestabstände zu Einrichtungsgegenständen, Änderung der Einrichtung oder von Lampen.
<b>3. Funktionsprüfungen</b>	
<b>3.1 Melder (RWM, DKM, Bedienstellen)</b>	
Alarmauslösung aller Melder, korrekte akustische und optische Anzeige am Melder prüfen	Servicemodus: Sind Zentrale und PC verbunden, wird der Alarm eines Melders an der Zentrale nur optisch angezeigt und zusätzlich im Hauptfenster der PC-Software. Eine Alarmweiterleitung unterbleibt. Hinweis: DKM und Bedienstellen: Löschen des Alarms am Melder ist erst 30 s nach Auslösung möglich.
Austausch der Batterien	Siehe 2.4 Energieversorgung
<b>3.2 Zentrale</b>	
Prüfung der korrekten Alarmanzeige an der Zentrale	in Zusammenhang mit Prüfung der Melder gem. Ziff. 3.1 durchführen. <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Für eine Alarmüberprüfung ohne angeschlossenen PC:

Menü Konfiguration / Parameter / System(P5), bei Parameter „5\_8 Wartung“ die Werte 2 (nur optisch) und 3 (optisch und akustisch) einstellen. Die LED „Test On“ leuchtet bei diesen Einstellungen. Es erfolgt keine Alarmweiterleitung, auch nicht über Funk-AWAG und Relais.

Prüfung	Hinweise zur Ausführung mit ASS CC100P
<b>3.2 Zentrale - Fortsetzung</b>	
Prüfung der korrekten Störungserkennung und -anzeige	Störungen simulieren, Erkennung u. Anzeige prüfen. Anzeige an der Zentrale innerhalb 10 Min. (Werkseinstellung)
Funktionsfähigkeit der Alarmiereinrichtung	Akustische Alarmierung: Verbindung zu PC trennen, jeweils einen Melder pro Bereich/Group auslösen und Backup-Alarmierung (RWM oder Funk-Sirenen/Blitzleuchten) prüfen Funk-AWAG oder Funk-Steuermodul: Kontextmenü Reite F.AWAG oder F.STM
<b>3.3 RWA Antriebe</b>	
Auf- und Zufahren prüfen	Auffahren durch Auslösen eines Alarms. Fährt der Antrieb in der Gesamtfahrzeit (DIP 6:OFF = 1,5 min., ON = 3 min.) vollständig auf? Ist das Fenster nach dem Zufahren wieder komplett verriegelt?
<b>3.4 Energieversorgung</b>	
Energiequellen	ASS CC100P/R: Im Menü Service, Batteriemessung alle können die aktuellen Batteriewerte (Spannungswerte) gemessen und angezeigt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Rauchwarn-, Druckknopfmelder und Funk-Sirenen</u> Batterien jährlich tauschen</li> <li>• <u>F.RP/F.STM</u> - Notstrombatterien alle 3 Jahre bzw. bei Störung tauschen</li> <li>• <u>F.BZCC100P</u> - Notstrombatterien bei Störung (LED Notstrom) tauschen</li> <li>• <u>F.RWZ 3a 100</u> - Akku nach 4 Jahren tauschen (s. Kap. 1.8 Systemhandbuch)</li> </ul>
Notstrombetrieb testen (Zentrale, Repeater, Steuermodul)	Anzeige am Gerät (erscheint < 1 min.) <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Zentrale</u>: LED Power blinkt grün,</li> <li>• <u>F.RP/F.STM</u>: LED Betrieb blinkt rot</li> </ul> Automatisches Rücksetzen der Anzeigen
<b>3.5 Funknetzwerk</b>	
Systemstabilität	<u>Menü Service / Systemstabilität</u> Abruf Systemstatistik, gibt Hinweis die Stabilität der Funkübertragung und die Anzahl evtl. Funkausfälle in einem bestimmten Zeitraum (seit letzter Inbetriebnahme bzw. manuellem Rücksetzen) <u>Menü Service / Ereignisspeicher</u> Kontrolle des Ereignisspeichers, Identifikation der Komponenten mit fehlenden Statusmeldungen.
Optimierung Funktopologie	<u>Kontextmenü / Analyser</u> Mit Hilfe des Analysers im Kontextmenü können Sie diese Melder zu möglichen Kommunikationspartnern vermessen und ggf. neu zuweisen.

Prüfung	Hinweise zur Ausführung mit ASS CC100P
<b>4. Dokumentation der Wartung</b>	
Zähler zurücksetzen	<u>Menü Service / Wartungsintervall</u> Zeitzähler zurücksetzen. <u>Menü Service / Systemstabilität</u> Zähler zurücksetzen
Beenden Wartungsprotokoll	<u>Menü Service / Wartungsprotokoll</u> Beendet die Aufzeichnung der Wartungstätigkeiten.
Datensicherung	Ereignisspeicher extern abspeichern und löschen. Projektdatei nach Beendigung des Einsatzes auf Rechner abspeichern.

Stand: Februar 2018  
 SeCa GmbH, Marketing